

Kurzvita

Lina Pilypaitytė, geboren in Litauen, hat deutsche Philologie in Kaunas und Deutsch als Fremdsprache an der Universität Kassel studiert. Nach ihrem Studium hat sie Deutsch als Fremdsprache unterrichtet. 2006-2012 war sie als wissenschaftliche Mitarbeiterin am Fachgebiet Mehrsprachigkeitsforschung und DaF/DaZ tätig. Gleichzeitig war sie als Autorin an einem Lehrwerkprojekt beteiligt, entwickelte Lehrmaterialien für jugendliche Lernende des Deutschen als zweiter Fremdsprache (deutsch.com, Hueber Verlag) sowie Fortbildungsmaterialien im Fernstudienprojekt des Goethe Instituts (Deutsch lehren lernen, Langenscheidt Verlag). Nach ihrer Promotion an der TU Darmstadt zum Thema Fremdsprachenlehrerausbildung ist sie als geschäftsführende Beauftragte am Zentrum für Lehrerbildung der Universität Koblenz-Landau, Campus Koblenz, tätig.